

Mathilde Escher Stiftung

für Menschen mit Muskelkrankheiten



Lernen und arbeiten

«Hier kann ich mein
Talent zeigen.»

Ueli Beck,
Jahrgang 1989



Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen selbstbestimmt und autonom leben.

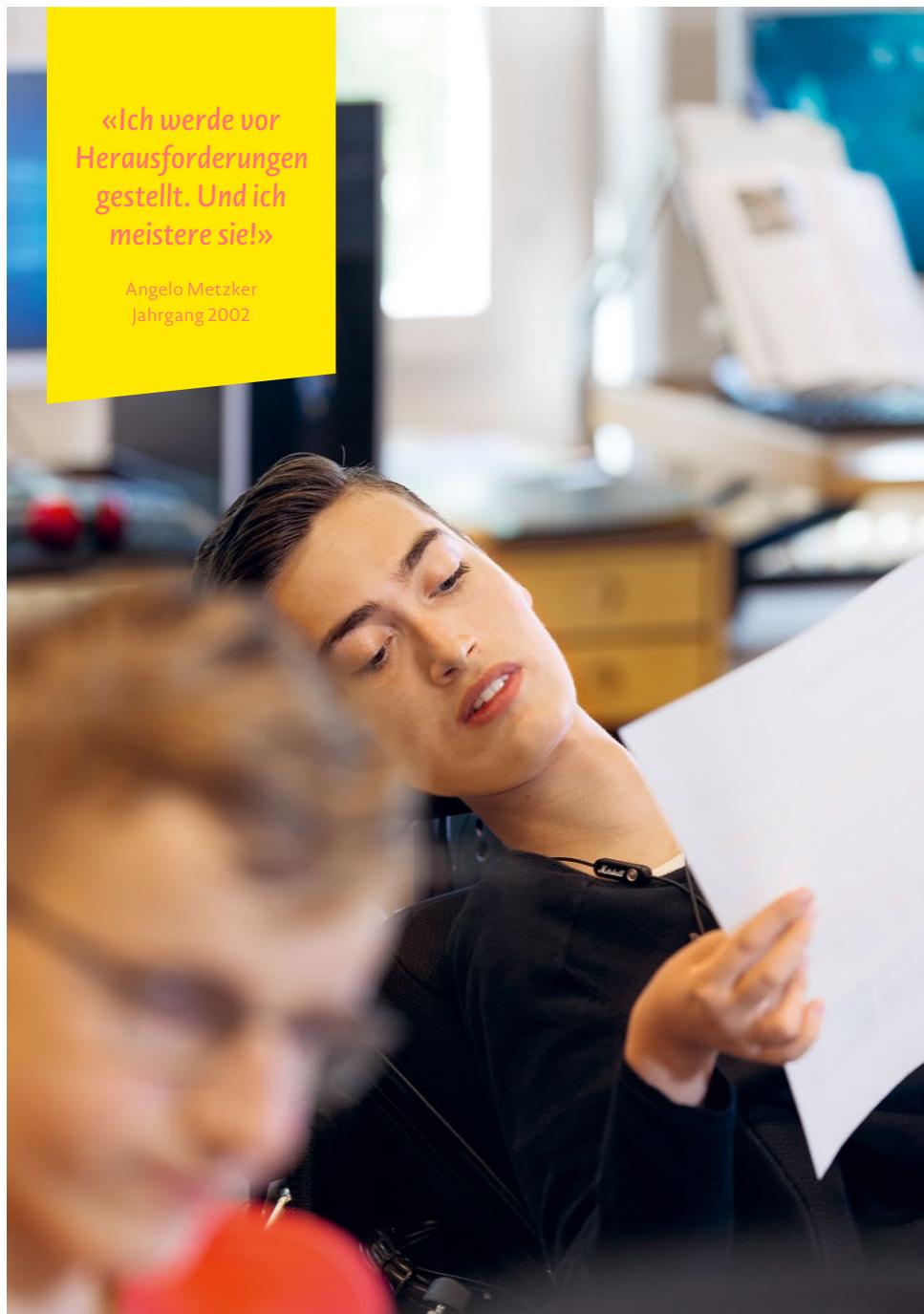
Mit unseren Angeboten in den Bereichen Bildung, Wohnen, Therapie, Freizeitgestaltung und Arbeit verfolgen wir dieses Ziel für Menschen mit Muskelkrankheiten.

Die Stiftung wurde 1865 von Mathilde Escher gegründet. Sie ist in der Schweiz die einzige Institution mit Spezialisierung auf Muskeldystrophie Duchenne.

Die Schul-, Berufsausbildungs- und Arbeitsangebote der Mathilde Escher Stiftung sind aufeinander abgestimmt. Sie vermitteln Fertigkeiten und Kenntnisse, um den Alltag selbstbestimmt zu gestalten und berufliche Perspektiven zu eröffnen.

«Ich werde vor
Herausforderungen
gestellt. Und ich
meistere sie!»

Angelo Metzker
Jahrgang 2002



Für individuelle Förderung

Ein Wechsel an unsere Schule ist dann angezeigt, wenn beim Besuch der Regelschule oder einer anderen Sonderschule eine optimale Bildung und therapeutische, pflegerische oder soziale Unterstützung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Schule besteht aus einer Primarklasse und einer Sekundarklasse. Der Besuch der Schule ist möglich als Tagesaufenthalterin und Tagesaufenthalter oder intern wohnend in einer unserer Wohngruppen. Hausinterne physio- und ergotherapeutische Behandlungen sind in den Stundenplan integriert.

Individueller Unterricht

Wir legen grossen Wert auf einen individuellen Unterricht, der sich konsequent an den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler orientiert. Sie erlernen bereits auf der Primarstufe den Umgang mit Computer und Internet. Bei Bedarf können die Lernziele individuell angepasst werden.

Die Mehrheit der Lehrpersonen verfügt über eine heilpädagogische Zusatzausbildung. Bei Bedarf kann eine logopädische Therapie besucht werden.

Vorbereitet ins Berufsleben

Die Sonderschule kann in der Regel über das 16. Altersjahr hinaus besucht werden. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch optimal auf den Eintritt in eine berufliche Ausbildung oder auf eine berufliche Tätigkeit, zum Beispiel in unserer Grafikwerkstatt, vorbereitet.

Für Integration in die Regelschule

Im Rahmen des Angebots Beratung und Unterstützung (B&U) beraten wir Schulbehörden, Lehrpersonen, Mitglieder der schulpsychologischen Dienste und Eltern bei der Umsetzung einer integrativen Schulung von Lernenden mit schweren körperlichen Einschränkungen.

Wir streben die bestmögliche schulische Förderung und Unterstützung an. Deshalb beraten die Lehrpersonen der Sonderschule auch bei der Integration in die Regelschule.

Unser Beratungsangebot

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler jeder Stufe, inkl. Kindergarten. Heilpädagogen und Heilpädagoginnen der Mathilde Escher Stiftung beraten Eltern, Lehrpersonen, Schulbehörden und andere beteiligte Fachpersonen. Ihre Erfahrung trägt zu einer erfolgreichen integrativen Schulung bei.

Beratungsaufwand

In Absprache mit der Schulbehörde oder dem Schulpsychologischen Dienst wird der voraussichtlich erforderliche Beratungsumfang für die Dauer eines Schuljahres vereinbart. Erfahrungsgemäss sind 10 bis 12 Beratungsstunden ausreichend. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Schulleitung.



Für berufliche Kompetenzen

Die Praktische Ausbildung PrA INSOS Mediamatik ist eine zweijährige Ausbildung, die auf die individuellen Ressourcen der Lernenden ausgerichtet ist.

Aufgrund der körperlichen Einschränkungen der Lernenden ist die Ausbildung konsequent auf Tätigkeiten am Computer ausgerichtet. Hausinterne physio- und ergotherapeutische Behandlungen sind in den Stundenplan integriert.

Berufs- und Persönlichkeitsbildung

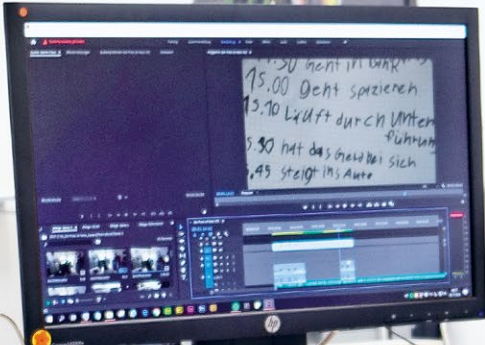
Praktikerinnen und Praktiker INSOS Mediamatik unterstützen bei der Gestaltung und Pflege von Websites, dem Erstellen von Flyern und Printprodukten und sie übernehmen administrative Aufgaben. Dazu nutzen sie ihre Kenntnisse in Multimedia, grafischer Gestaltung, Informatik und Administration.

Die Lernenden werden auf eine Tätigkeit in der freien Wirtschaft, an einem Arbeitsplatz in der Grafikwerkstatt der Mathilde Escher Stiftung oder auf einen Arbeitsplatz in einer anderen Organisation vorbereitet. Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt betriebsintern in der Mathilde Escher Stiftung.

Der Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen wie zum Beispiel Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Zeitmanagement wird ebenso grosses Gewicht beigemessen wie der fachlichen Ausbildung.

Ausbildungsprojekte

Anhand individueller Aufgaben und Projekte setzen die Lernenden das Gelernte praktisch um. Das grösste Projekte ist das jährlich erscheinende Ausbildungsmagazin «Pause».



Externes Praktikum

Im zweiten Ausbildungsjahr absolvieren die Lernenden in der Regel während eines Tages pro Woche ein Praktikum im ersten Arbeitsmarkt. Dieser Einsatz und die Stellensuche werden von uns durch ein Job-Coaching unterstützt und begleitet. Wir sind stetig auf der Suche nach Praktikummöglichkeiten. Die Praktikumsbetriebe ermöglichen den Lernenden durch ihre Offenheit unschätzbare Erfahrungen.

Zertifikat PrA INSOS Mediamatik

Das Zertifikat als Praktikerin oder Praktiker Mediamatik erhält, wer das Qualifikationsverfahren erfolgreich durchlaufen hat. Die Bewertungsgrundlage für die Abschlussqualifikation bilden die Leistungen während der Ausbildung sowie ein einwöchiges Abschlussprojekt.

ECDL-Zertifikat

Im Rahmen des EDV-Unterrichts wird auf ein ECDL-Zertifikat hingearbeitet. Der ECDL (European Certificate of Digital Literacy) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt.

«In der Ausbildung
herrscht ein cooler
Groove»

Nayen Bahadur
Jahrgang 2001



Für ein produktives Arbeitsleben

Handicap – na und? Die Arbeitsprozesse, die Infrastruktur sowie Unterstützung und Assistenz erlauben es, trotz Bewegungseinschränkungen produktiv zu arbeiten.

Bei création handicap finden bis zu vierzig Menschen Arbeitsplätze in einem kreativen und anforderungsreichen Betätigungsfeld. Sie gestalten Webseiten, Gruss- und Glückwunschkarten, Flyer, Visitenkarten, Werbegeschenke und Broschüren – für Private, Vereine und Firmen.

Für alle die passende Arbeit

Sowohl die Eigenprodukte als auch viele Auftragsarbeiten werden als Unikate-Serien hergestellt. Jedes einzelne Exemplar wird individuell bearbeitet. Dadurch haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, gestalterisch tätig zu sein.

Im Bereich Internet reicht das Dienstleistungsangebot vom Erstellen neuer Webauftritte über den technischen Unterhalt bis zu inhaltlichen Aktualisierungen.

In Abstimmung auf die Möglichkeiten der Mitarbeitenden werden Aufträge im administrativen Bereich übernommen, beispielsweise Adresserfassungen oder kleinere Versandaufträge.

Fachliche und agogische Begleitung

Die Arbeitsteams der Grafikwerkstatt werden jeweils von einer Fachperson aus dem agogischen oder gestalterischen Bereich geleitet. Ihnen stehen Berufsleute aus den Bereichen Grafik und Webdesign zur Seite. Für die am Arbeitsplatz notwendige Grundpflege ist eine Pflegeassistentin zuständig. Zur Optimierung der Arbeitsplätze und der Arbeitsabläufe steht die Ergotherapie der Mathilde Escher Stiftung zur Verfügung. Physio- und ergotherapeutische Einzelbehandlungen sind hausintern möglich.

Anstellung und Vertrag

Die Mitarbeitenden sind mit einem Arbeitsvertrag angestellt. Der Lohn richtet sich nach den Richtlinien des Sozialamts des Kantons Zürich.

Die Grafikwerkstatt steht sowohl den Absolventinnen und Absolventen der Praktischen Ausbildung in Mediamatik der Mathilde Escher Stiftung als auch anderen Interessentinnen und Interessenten offen, die Fertigkeiten in grafischer Gestaltung am Computer haben.



«Ich bin abends
zufriedener, wenn
ich etwas Sinnvolles
gemacht habe.»

Andreas Hürlmann
Jahrgang 1988



Willkommen

Ist die Mathilde Escher Stiftung der geeignete Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsort? Nehmen Sie sich Zeit, uns kennenzulernen!

Nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf, um sich in Ruhe ein Bild machen zu können. Bei einer unverbindlichen Besichtigung stellen wir uns gerne vor und besprechen die Möglichkeiten. Vor einem Eintritt findet in jedem Fall eine Schnupperwoche statt.

Kontakt

Der Erstkontakt erfolgt in der Regel über die Leitung Wohnen. Für einen Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ohne Wohnmöglichkeit können die entsprechenden Leitungspersonen auch direkt kontaktiert werden.

leitung.wohnen@mathilde-escher.ch
044 389 62 20

leitung.schule@mathilde-escher.ch
044 389 62 29/12

leitung.ausbildung@mathilde-escher.ch
044 389 62 56

leitung.grafikwerkstatt@mathilde-escher.ch
044 389 62 57



Mathilde Escher Stiftung
Lengghalde 1 8008 Zürich T044 389 62 00
mathilde-escher.ch creation-handicap.ch